

Cöln-Ehrenfelder Gummiwerke Akt.-Ges., Cöln-Ehrenfeld. (In Liquidation.)

Gegründet: 27.8. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 8./10. 1907. Gründer: Cöln-Ehrenfelder Gummiwerke Ges. m. b. H., Cöln-Ehrenfeld; Architekt Georg Falek, Max Grünbaum, Cöln; Gustav Weleke, Cöln-Lindenthal; Chemiker Dr. Fritz Balla, Cöln-Ehrenfeld. Die Firma Cöln-Ehrenfelder Gummiwerke Ges. m. b. H. zu Cöln-Ehrenfeld brachte als Sacheinlage zur Deckung der von ihr übernommenen Aktien auf das A.-K. ein: Grundstücke mit allen aufstehenden Wohn- u. Fabrikgebäuden für insgesamt M. 510 000; Betriebsmasch., Dampfkessel, Arbeitsmasch., Transmissionen, Riemen etc. M. 172 000; Geräte, Werkzeuge, Mobilien M. 28 848; Formen M. 27 000; Warenvorräte M. 470 083; Kasse u. Wechsel M. 3280; Geschäftsforderungen M. 40 351; Wertpap. M. 45 000. Der Gesamtwert vorstehend aufgeführter Gegenstände betrug hiernach M. 1 296 563. Hiervon kamen Schulden im Gesamtbetrage von M. 746 563 in Abzug, sodass sich ein Aktivbestand von M. 550 000 ergab.

Das erste Geschäftsjahr 1907/08 ergab infolge des stockenden Exports u. der teuren Rohmaterial. M. 51 847 Verlust, der sich 1908/09 auf M. 672 806 erhöhte u. nach der Liquidationseröffnungsbilanz v. 1./1. 1910 sogar M. 904 663 betrug u. 1910 auf M. 964 373. Die G.-V. v. 28./12. 1909 beschloss die Liquidation.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 210 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 456 000, Masch. 1000, Geräte u. Werkzeuge 1, Kassa 2762, Aussenstände 2674, (Avale 210 000), Verlustkonto 964 373. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 210 000, Kredit. 216 811, (Avale 210 000). Sa. M. 1 426 811.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 904 663, Formen 4, Waren 26 121, Handl.-Unk. 20 300, Zs. 27 451. — Kredit: Masch. 1427, Vulkanisierofen 353, Geräte und Werkzeuge 1407, Formen 4402, Effekten 5000, Miete 1576, Verlust 964 373. Sa. M. 978 541.

Dividenden 1907/08—1908/09: 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Liquidatoren: Rechtsanwalt Dr. jur. Oskar Eliel, Kaufm. Gerhard Sevenich, Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Martin Streffer, Bank-Dir. Sal. Simon.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, Barmer Bankverein.

Kölnische Gummifäden-Fabrik vorm. Ferd. Kohlstadt & Cie. in Köln-Deutz.

Gegründet: 1872. Letzte Statutänd. 20./10. 1902 u. 20./4. 1906. **Zweck:** Fabrikat. von Gummifäden zu Gummiband, Gummipplatten, Gummiwaren jeder Art, sowie der sich dabei ergeb. Nebenprodukte. Am 22./3. 1906 fand ein Brand der Fabrik statt. Der Neubau wurde im Herbst 1906 bezogen. Die neue Dampfkessel- u. Masch.-Anlage ist seit Febr. 1907 in Betrieb. Im Mai 1908 beteiligte sich die Ges. an der Gründung der Firma Paragummiwerk m. b. H., welche nahtlose u. chirurgische Gummiwaren, aufblasbare Scherzartikel u. Schweissblätter herstellt. Die Fabrikation findet in dem Werk der Akt.-Ges. in disponiblen Räumen statt.

Kapital: M. 1 080 000 in 3600 Aktien à M. 300. Bei Erhöh. des A.-K. haben die ersten Zeichner Bezugsrecht auf die eine Hälfte der neu auszugebenden Aktien zum Nennwert.

Geschäftsjahr: 1./3. bis Ende Febr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 4000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte. Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 28. Febr. 1911: Aktiva: Grundstück 100 000, Gebäude 300 000, Masch. 140 000, elektr. Anlage 20 000, Utensil. 17 000, Mobil. 100, Wechsel 176 845, Kassa 11 017, Debit. 1 054 942, Beteilig. 20 000, Waren 328 774. — Passiva: A.-K. 1 080 000, R.-F. 175 000 (Rüekl. 10 000), Unterst.-F. 24 094 (Rüekl. 5000), unerhob. Div. 390, Kredit 707 610, Div. 129 600, Tant. u. Grat. 29 277, Talonsteuer 10 800, Vortrag 11 908. Sa. M. 2 168 679.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 87 728, Zs. 23 792, Abschreib. 146 890, Gewinn 196 585. — Kredit: Vortrag 10 976, Mieten 851, Waren 443 168. Sa. M. 454 996.

Kurs Ende 1890—1910: 70, 73, 83, 86, 50, 105, 110, 110, 110, 117, 110, 80, 85, 113, 114, 104, 121, 120, 120, 145, 167% Notiert Köln.

Dividenden 1888/89—1909/10: 2, 4, 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 5, 3 $\frac{1}{2}$, 12, 10, 5, 8, 8, 8, 10, 12, 12% Coup.-Verj.: Nach 5 J.

Direktion: G. Walter. **Prokuristen:** A. Trautmann, Wilh. Günzer, R. Rompf.

Aufsichtsrat: (4—7) W. von Recklinghausen, C. Wendt, O. Grah, Bruno Philips, Aug. von Recklinghausen. **Zahlstelle:** Köln: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.

Lanker Celluloid-Industrie Akt.-Ges. in Lank a. Rhein. (In Liquid. bzw. in Konkurs.)

Gegründet: 18.9. 1905; eingetr. 10./11. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1910/11.

Kapital: Urspr. M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende Aug. 1907 M. 419 872) beschloss die G.-V. v. 17./1. 1908 die Herabsetzung des